

Niederschrift

der X/7. Sitzung

Bezirksausschuss Oberes Lennetal der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 13. September 2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:03 Uhr
Sitzungsort: Berghotel Hoher Knochen, Westfeld, Hoher Knochen 1

Anwesende:

Vorsitzender

Dr. Matthias Schütte

Ausschussmitglieder

Dietmar Albers

Jonas Droste

Georg Fabri

Wilhelm Friedrich Feldmann

Thomas Hallmann

Michael Hanes

Birgit Schütte

ab 19.20 Uhr zu TOP 5

Ludger Schütte

Eva Schütte-Söntgerath

Dietmar Vollmers

Marvin Falke

- als Vertreter für Ulrich Cater

Michael Krell

- als Vertreter für Dr. Winfried Müller

Hermann-Josef Silberg

- als Vertreter für Johannes Kersting

Christian Wegener

Von der Verwaltung

Stadtforstamtmann Christian Bröker

zu TOP 3 ö.T. bis 19.00 Uhr

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

zu TOP 2 ö.T. bis 18.45 Uhr

Schriftführerin

Stadtangestellte Marion Burmann

Herr Dr. Schütte eröffnet in seiner Funktion als Ausschussvorsitzender die heutige Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Pressevertreterin, Frau Tolksdorf und die anwesenden Gäste. Er stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bestellt der Bezirksausschuss Oberes Lennetal einstimmig, bis auf Widerruf im Verhinderungsfall für seine Sitzungen die Stadtangestellte Marion Burmann als weitere Schriftführerin.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen und der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2023
3. Forstwirtschaftsplanentwurf 2023 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau X/525
4. Umbau Kindergarten/Dorfgemeinschaftshaus in Westfeld -Sachstandsbericht
5. Bericht der Verwaltung
6. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Vorhaben einer Bebauung im BPI Nr. 6 "An der Trift"
2. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL**TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Pape erkundigt sich nach dem Stand des Ausbaus des Lennetal-Radweges von Westfeld bis Winkhausen. Herr Dicke führt hierzu aus, dass für den Teilabschnitt des Radweges von Westfeld bis Oberkirchen eine Asphaltierung vorgesehen ist. Eine entsprechende Vereinbarung wurde mit der Teilnehmergemeinschaft geschlossen. Das Teilstück von Oberkirchen bis Winkhausen wird im Rahmen der Baumaßnahme an der B236 im Jahr 2023 ein parallel verlaufender asphaltierter Radweg angelegt.

Für die Gestaltung der Hummelwiese in Oberkirchen sind im Haushaltsplan 2023 Mittel eingestellt. Bzgl. der Bezeichnung wurde seitens der Verwaltung ein Vorschlag an die Ortsgruppe Oberkirchen zur Diskussion gegeben. Herr Feldmann regt zu diesem Thema eine Bürgerversammlung an.

TOP 2 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2023

Herr Plett stellt den Haushaltsplanvorentwurf 2023 anhand der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation vor. Für das Jahr 2023 schlägt die Verwaltung vor, die Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer beizubehalten. Weiterhin ist im Vorentwurf der Verzicht auf die Erhebung von Elternbeiträgen im Bereich der Kindertagesbetreuung vorgesehen. Hierdurch versucht die Stadt Schmallenberg die Mehrbelastungen durch erhöhte Energiekosten u. a. zumindest tlw. zu kompensieren.

Jedoch wird im Bereich der Abwasser- und Abfallgebühren eine Anpassung erforderlich. Die in den vergangenen Jahren erwirtschafteten Gebührenüberschüsse sind aufgebraucht. Daher muss die Abwassergebühr um 0,10 €/m³ auf 2,59 €/m³ erhöht werden. Die Neukalkulation der Abfallgebühren weist für den 4-Personen-Musterhaushalt eine Gebühr in Höhe von 296,30

€/Jahr (+64,30 €) aus. Die Sperrmüllentsorgung ist einkalkuliert, so dass keine gesonderte Gebühr vorgesehen ist.

Herr Plett stellt sodann die im Bereich des Bezirksausschusses vorgesehenen Maßnahmen vor (siehe hierzu auch Seite 12/13 Anlage 1). U. a. ist in Oberkirchen vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln die Erneuerung der Bushaltestelle an der Lennestraße von Westfeld kommend auf der rechten Seite geplant. Zur Umsetzung sind noch Abstimmungsgespräche mit den Anliegern erforderlich, die in Kürze vom Tiefbauamt aufgenommen werden.

Herr Hanses weist zum Thema Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen auf das hohe Alter des aktuellen Einsatzfahrzeuges in Oberkirchen hin. Angesichts der aktuell sehr schwierigen Beschaffungssituation mit extrem langen Laufzeiten bestehe hier Handlungsbedarf. Auch bzgl. des Feuerwehrgerätehauses bestehe nach wie vor die bekannte Risikolage aufgrund der sehr engen Nachbarschaft zur Grundschule und der engen Zufahrt.

Frau Schütte-Söntgerath weist darauf hin, dass der unterirdische Feuerlöschteich bei Hof Rensing in Nordenau Undichtigkeiten aufweist. Hier besteht Handlungsbedarf.

TOP 3 Forstwirtschaftsplanentwurf 2023 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau X/525

Der Forstwirtschaftsplanentwurf 2023 wird von Herrn Bröker anhand der diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügten Präsentation vor.

Nach einem relativ guten Start zum Jahresanfang, sorgten Frühjahrsstürme, ein frühzeitiger Borkenkäferflug und Dürreperioden im Ortswald Nordenau für 4.700 Fm Kalamitätsholz. Dies entspricht dem 4,4 fachen des regulären Fichteneinschlags im Revier Schmallenberg. Für das Wirtschaftsjahr ist ein Fichteneinschlag von 1.960 Fm geplant und Herr Bröker hofft, dass diese Prognose eingehalten werden kann.

Herr Bröker erklärt auf Nachfrage von Herrn Silberg, dass die Aufwandssteigerung i. H. v. 15 v.H. mit der Neueinstellung eines Forstwirtes sowie der tariflichen Erhöhung der Bezüge zu begründen ist. Herr Bröker sieht Bedarf im Bereich der Personalausstattung. Dieser ergibt sich aus dem Wiederaufforstungskonzept mit struktur- und artenreichem Bestand. Hierfür wird Fachkompetenz erforderlich sein. Daher ist die Einstellung eines Forsttechnikers geplant.

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal stimmt für den Ortswald Nordenau dem Forstwirtschaftsplanentwurf 2023 zu.

TOP 4 Umbau Kindergarten/Dorfgemeinschaftshaus in Westfeld -Sachstandsbericht

Herr Dicke erörtert ausführlich die bisher ausgeführten Maßnahmen und beantwortet eingehend aufkommende Fragen. Bis zum Ende des Jahres rechnet er damit, dass das Gebäude Gerüstfrei ist. Hauptaugenmerk liegt auf der Fertigstellung der Räumlichkeiten für den Kindergarten. Dieser wird voraussichtlich im Sommer/Spätsommer 2023 bezugsfertig sein. Der Großteil der Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende 2023 abgeschlossen sein.

Herr Dicke sagt zu, den im Rahmen der Bauarbeiten sehr in Anspruch genommenen Boden des Übungsraums des Musikvereins nach Abschluss der Rohbauarbeiten im Einvernehmen mit dem Blasorchester Nordenau seitens der Stadt zu erneuern.

Frau Schütte-Söntgerath und der Ausschussvorsitzende bitten, die Umbauarbeiten der Turnhalle so zu planen, dass die Turnhalle möglichst mit Beginn der Straßensperrung der B236 zwischen Oberkirchen und Winkhausen für den Sportunterricht der Grundschule wieder zur Verfügung steht. Wegen der sonst langen Fahrtzeiten könne der Sportunterricht in der Turnhalle Gleidorf sonst nicht weiter stattfinden.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

TOP 5.1 Baugebiet „Über der Dorfstraße“, Westfeld

Sieben der 14 zur Verfügung stehenden Bauplätze sind bereits vergeben. In der kommenden Woche werden die Vertragsunterzeichnungen erfolgen.

Der Bau der Erschließungsstraße konnte zwischenzeitlich beauftragt werden. Die Bauzeit wird voraussichtlich - soweit witterungsbedingt möglich - von Oktober 2022 bis April 2023 andauern.

TOP 5.2 Verkehrssituation im Bereich des Bezirksausschusses

Nachdem die Baustellen auf der B 236 im Bereich Winterberg und Albrechtsplatz zwischenzeitlich beendet wurden, ist von Seiten der Unteren Straßenverkehrsbehörde eine Vorrangbeschilderung für LKW in beide Richtungen angeordnet worden.

Die Richtungsleitungsschilder über den Albrechtsplatz für den Schwerlastverkehr werden in den nächsten Tagen angebracht.

TOP 5.3 Tempo 30 Zone für den Bereich der Lennestraße, Oberkirchen

Herr Krell informiert über ein Schreiben der Kreispolizeibehörde betreffend die Gefahrenlage in der Lennestraße aufgrund fehlender Geschwindigkeitsbegrenzungen. Herr Feldmann und er übergeben eine schriftliche Eingabe (Anlage 3 zur Niederschrift) mit der Forderung von Geschwindigkeitsbegrenzungen (30 km/h und 70 km/h) im Bereich der Lennestrasse. Herr Albers verweist auf die Interessenlage des Durchgangsverkehrs, insbesondere der Einwohner aus Westfeld, Nordenau usw.

Das Schreiben der Kreispolizeibehörde ist dem Ausschussvorsitzenden bislang nicht bekannt. Er verweist auf die anstehenden Gespräche zwischen Stadt, Polizei und Straßen NRW und sagt zu, die Mitglieder des BAOL über das Ergebnis zu informieren.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Absicherung Radwege

Ausschussvorsitzender Dr. Schütte informiert über eine Bürgeranfrage aus Winkhausen. Der Lennetalradweg birgt an der Gefällstrecke im Bereich „Am langen Hagen“, Winkhausen eine besondere Gefahrenlage. Der BAOL beauftragt die Verwaltung diese Gefahrenlage zu beurteilen und ggf. durch geeignete Mittel zu entschärfen.

Weiterhin informiert Herr Fabri über den bei Feuchtigkeit sehr rutschigen Belag der Holzbrücke am Fahrradweg in Inderlenne. Herr Ludger Schütte sowie er berichten über Unfälle an dieser Brücke. Der BAOL bittet die Verwaltung, diese Gefahrenstelle möglicherweise durch Anbringung eines Anti-Rutsch-Drahts (vergleichbar der Holzbrücke in Winkhausen) zu beseitigen.

TOP 6.2 Standort Altglas-Sammelbehältern in Oberkirchen

Der Ausschussvorsitzende informiert über die vom Verkehrsverein Oberkirchen geplante Aufwertung des Einmündungsbereichs der Schützenstraße in die Alte Poststraße. Dieser Bereich wird intensiv von auswärtigen Wanderern genutzt und soll durch zusätzliche Informationstafeln im Eingangsbereich des Parks aufgewertet werden. Dazu bittet der Verkehrsverein, die auf seinem Grundstück stehenden Altglas-Sammelbehälter zu entfernen. Diese können ggf. auf der gegenüberliegenden städtischen Fläche aufgestellt werden. Die Verwaltung wird gebeten, einen neuen geeigneten Standort zu suchen und die Container von dem Grundstück des Verkehrsvereins zu entfernen.

TOP 6.3 Geldautomat im Bereich des Bezirksausschusses

Auf Nachfrage von Herrn Silberg bestätigen die Mitglieder des BAOL die große Bedeutung eines Geldautomaten in dessen Bereich, nachdem der Geldautomat in Westfeld nur noch bis zum Jahresende 2022 zur Verfügung steht.

Die Verwaltung wird gebeten, sich bei den ortsansässigen Banken für eine kurzfristige Nachfolgelösung einzusetzen.

TOP 6.4 Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich Kirche Westfeld

Herr Silberg informiert weiter darüber, dass aufgrund der Bauarbeiten in diesem Bereich die bisherige Straßenlaterne entfernt wurde.

Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig eine geeignete Beleuchtung anzubringen.